

am 3. December 1860
 ebendasselbst, Vormittags um 8 Uhr,
 aus den Städten Oschatz und Dahlen,
 den 3. December 1860,
 im Rathhause zu Burzen, Vormittags um 8 Uhr,
 aus sämtlichen Ortschaften des königlichen Gerichtsamtes zu Brandis mit Einschluß
 der Stadt Brandis,
 sowie aus nachbenannten Ortschaften des königlichen Gerichtsamtes zu Burzen,
 Altenbach, Bennewitz mit Neumühle und Ottendorf, Bach, Böblitz, Börlin mit Neuvorwerk,
 Bortewitz, Burkartshain, Canitz, Gollmen, Debnitz, Deuben, Döbnitz, Dornreichenbach, Fal-
 lenhain, Frauwalda, Großweya mit Lanchwitzmühle und Grubnitz,

den 4. December 1860,
 ebendasselbst, Vormittags um 8 Uhr,
 aus den übrigen Ortschaften des königlichen Gerichtsamtes zu Burzen:
 Hayda, Hobburg mit Kapodorf, Kleinschepa, Kötzig, Krotowitz, Kühnisch, Kühren, Leulitz,
 Loffa, Lübschütz mit Poppitz, Körtzig, Nachern, Neltewitz, Nüglitz, Nühlbach mit Kornhain,
 Remt, Nepperwitz, Nischwitz, Ober- und Unternischwitz, Oelschütz mit Sonnenmühle und Pau-
 schütz, Plagwitz, Püchau, Pycha, Rökowitz mit Fochau, Roitzsch, Schmölen, Streuben, Thall-
 witz, Thammenhain, Trebelshain, Treben, Voigtshain, Waschwitz, Wapschwitz, Zeitzsch u. Ischorna;

den 5. December d. Js.,
 ebendasselbst, Vormittags um 8 Uhr,
 aus der Stadt Burzen,
 den 7. December d. Js.,

im Rathhause zu Grimma, Vormittags um 8 Uhr,
 aus folgenden Ortschaften des königlichen Gerichtsamtes zu Grimma:
 Altenhain, Amtshäuser, Kühren, Beiersdorf, Belgershain, Böhlen, Bröhsen Burgberg, De-
 ditz, Döben, Dorna, Förstgen, Gollern, Gernewitz, Grewitz, Gretben, Großbardau, Groß-
 botben, Großsteinberg, Grottewitz, Haubitz, Höfchen, Hohnstädt, Kaditzsch, Kleinpardau, Klein-
 botben, Köbra, Köffern mit Amalienburg, Lindhardt, Raundorf, Reichen, Rerchau, Reunitz
 und Rimbschen;

den 8. December d. Js.,
 ebendasselbst, Vormittags um 8 Uhr,
 aus den übrigen Ortschaften des königlichen Gerichtsamtes Grimma:
 Bauschwitz, Böhsig, Bomben, Ragewitz, Rothersdorf, Rohrbach, Schwadel, Schforditz, Schmor-
 ditz, Seelingstädt, Tbrera, Trebsen mit Neuweissenborn, Walzig, Wednig, Würschwitz, Zsch-
 witz, Zöbda und Zeunitz,
 sowie aus sämtlichen Ortschaften des königlichen Gerichtsamtes Lausitz mit Ein-
 schluß der Stadt Lausitz.

Den 10. December d. Js.,
 ebendasselbst, Vormittags um 8 Uhr,
 aus der Landesschule, dem Schullehrer-Seminar und der Stadt Grimma.
 Hierüber wird folgendes zu genauer Nachachtung bemerkt:

- 1) die bei der Rekrutierung im vorigen Jahre sowie bei der im Dezember 1858 in die Dienstre-
 serve versetzten Mannschaften haben sich zur diesjährigen Rekrutierung zwar den 1. November
 d. Js. anzumelden, nicht aber persönlich zu stellen.
- 2) die bei der vorjährigen Rekrutierung wegen zeitlicher Untauglich in die Dienstreserve ver-
 setzten Mannschaften haben sich, gleich denen im Jahre 1840 gebornen, anzumelden und
 persönlich zu stellen.
- 3) Diejenigen zur Bestellung kommenden Mannschaften, welche aus irgend einem Grunde auf
 gänzliche Bestelung vom Militärdienste oder auf zeitweilige Zurückstellung Anspruch zu haben
 glauben, haben die diesfälligen Reclamationen und Nachweisungen entweder sofort bei der
 persönlichen Bestellung zu übergeben, oder spätestens bis zum Tage vor dem Reclamations-
 termin, welcher

den 13. Dezember,
 auf dem Rathhause zu Grimma, abgehalten werden wird, einzureichen.
 Grimma, den 24. October 1860.

Königliche Amtshauptmannschaft im II. Bezirke der Leipziger Kreis-Direction.
 Curt v. Welck.

B e f a n n t m a c h u n g
 Die Grundsteuer auf 4. Termin 1860 ist nach
 Mies, den 1. November 1860.
 Der Stadtrat,
 Steger, Bürgermeister.